



# Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 80

Januar 2008

Liebe Gläubige, Freunde und Wohltäter,

das eigentliche Geheimnis des Christentums, das Unerwartete, das Neue an ihm ist, daß Gott uns so unglaublich nahe gekommen ist, daß er die Distanz zu uns überbrückt hat, daß er sich uns gleichsam ausgeliefert hat. An uns ist es, dieser Nähe Gottes zu uns durch unsere Nähe zu ihm zu antworten. Unser Bemühen muß es sein, die Nähe Gottes immer neu zu suchen und sie so zu bewahren! „Diesen Schatz tragen wir freilich in irdenen Gefäßen“ (2 Kor 4,7), d.h. als zerbrechliches, gefährdetes Gut. Wenn wir die Nähe Gottes, die uns durch Advent und Weihnachten gemäß unserem Bemühen geschenkt wurde, besser bewahrten, würden wir größere Fortschritte im Guten, im Tugendstreben, in der Heiligkeit erzielen. Möge Gott auch im neuen Jahr des Herrn 2008 mit Ihnen sein! Möge es ein gesundes, friedvolles, ein gutes Jahr für unser Land und Volk werden! Dafür muß jeder sein Bestes tun! Dann kann es mit Gottes Gnade wieder gelingen! Mit priesterlichem Segen grüßt Sie herzlich

Ihr P. Daniel Eichhorn

d



DIE ANBETUNG DES GÖTTLICHEN KINDES DURCH DIE DREI KÖNIGE

Zu Ihrer Information:

Bis zu der geplanten Einrichtung einer Niederlassung in Düsseldorf wird es noch eine Weile dauern. Dennoch war es aus verschiedenen Gründen sinnvoller, dieses Ansinnen bereits zu publizieren, bevor Mutmaßungen auftreten. Daher werde ich weiterhin in Köln wohnen und die Hauptverantwortung tragen. Wir werden Sie zur gegebenen Zeit über Neuigkeiten informieren.

Aus postalischen Gründen bekommen unsere Abonnenten unsere Zusendung nicht alle zum gleichen Zeitpunkt, manche erhalten sie früher, andere etwas später, und dies selbst innerhalb einer Stadt. Die Differenz kann in manchen Fällen mehrere Tage betragen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Zögern Sie nicht, ggf. bei uns telefonisch oder per Internet Informationen einzuholen! Wir freuen uns immer, Sie kennenzulernen. P. Daniel Eichhorn

## ROMWALLFAHRT 2008

Liebe Leser, wie bereits angekündigt, organisieren wir für nächsten Oktober eine Wallfahrt in die „ewige Stadt“.



VIA DELLA CONCILIAZIONE MIT PETERSDOM, DEM GRAB DES APOSTELFÜRSTEN

Wir konnten einen recht günstigen Flug und eine angenehme Unterkunft etwas außerhalb der Tiber-Stadt finden. Für unsere Gruppe stehen Doppelzimmer zur Verfügung – eine Variante, die Kosten spart und dem bescheidenen Charakter einer Wallfahrt Rechnung trägt. Für Halbpen-

sion und Flug ab Düsseldorf ist ein Betrag von €500,- pro Person kalkuliert. Die angemeldeten Teilnehmer überweisen die Summe bitte auf das Konto des Fördervereins St. Alfons mit dem Verweis „Romwallfahrt“. Dazu kommen Kosten für einige Eintritte, öffentliche Verkehrsmittel und Verpflegung. Die exakte Abrechnung werden wir nach der Wallfahrt vornehmen. - Eine Anmeldebestätigung ergeht per Telefon bzw. E-Mail. Das detaillierte Programm sowie eine Informationsliste für nötige Utensilien wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch rechtzeitig, mitgeteilt.



DIE KIRCHE ST. PAUL VOR DEN MAUERN  
–GRABSTÄTTE DES VÖLKERAPOSTELS

Das Angebot gilt nur in begrenzter Teilnehmerzahl. Da noch Plätze zu haben sind, können Sie gerne in Ihren Bekannten- und Freundeskreis für diese Wallfahrt werben. Wir wollen die Pilgerreise schon jetzt mit unserem Gebet begleiten.

P. Daniel Eichhorn  
d

## GEBETSMEINUNG DES HL. VATERS IM JANUAR 2008:

1. Daß alle in der medizinischen Forschung und in der Gesetzgebung Tätigen tiefen Respekt vor dem menschlichen Leben vom Anfang bis zum Ende haben.
2. Daß in Korea der Geist der Versöhnung und des Friedens wächst.

d

## P. FUISTING STELLT SICH VOR

Liebe Freunde und Wohltäter unserer Gemeinschaft,

Geboren bin ich im März 1964 in Düsseldorf. Meine Pfarrkirche ist die wunderbare, im neugotischen Baustil von Clemens Pickel entworfene und erbaute Kirche St. Peter in der Friedrichstadt (vor wenigen Monaten hat ein Feuer dort große Teile des Dachstuhls zerstört und das Löschwasser die erst einige Jahre alte Orgel stark beschädigt – vielleicht haben Sie den Hergang in der Presse verfolgt). Meine etwas ältere Schwester lebt mit ihrer Familie seit 1993 im Süden Italiens und mein jüngerer Bruder Christoph (geweiht im Mai 1998), ist im Priesterseminar Wigratzbad für den deutschsprachigen Zweig des Spiritualitätsjahres zuständig (das sind jene Kandidaten, die neu eingetreten sind). Nach der Ersten Heiligen Kommunion wurde ich Meßdiener und übernahm später die Verantwortung für die Ministrantenarbeit an unserer Pfarrei, was mir große Freude bereitete. In-

zwischen war meine Schulzeit vorerst zu Ende gegangen und ich begann eine Ausbildung zum Kinderkrankenpfleger, die drei Jahre dauerte. Hernach arbeitete ich in diesem Beruf an den Universitätskliniken Düsseldorf in der Kinderonkologischen Abteilung.

Währenddessen hatte ich die „Außerordentliche Form“ der Hl. Messe entdeckt und in Düsseldorf auch die Möglichkeit an dieser Liturgie, zelebriert von Diözesanpriestern, teilzunehmen. So lernte ich den inneren Reichtum, wie auch die Schönheit in der schlichten Erhabenheit ihrer Form, lieben. Ich besuchte nochmals die Schule und trat am 2. Dez. 1996 in das Priesterseminar St. Petrus ein. In der Herz Jesu und Herz Mariä Sühnkirche durfte ich am 21. Jun. 2003 (Fest des Hl. Aloysius) das Sakrament der Priesterweihe empfangen. Mit großer Freude feierte ich im Marienheiligtum Kölns, in St. Maria in der Kupfergasse auf Einladung des dortigen Pfarrers Klaus-Peter Vosen, eine feierliche Primizmesse. Seit Sept. 2003 arbeitete ich in der Distriktsverwaltung mit und betreute die Gläubigen in Wigratzbad, die sich unserer Gemeinschaft und dem was diese tut verbunden fühlen.

Ich freue mich sehr über meine neue Aufgabe hier bei Ihnen in Köln und darf sie bitten mich in dem Anliegen, das unser aller gemeinsames ist, mit allen Kräften zu unterstützen: Niemals nachzulassen im Bemühen um das Heil der Seelen.

Für seelsorgerische Fragen und Aufgaben stehe ich natürlich seit meiner Anwesenheit hier zur Verfügung (Tel.:

0160/ 99170049), denn schließlich sollen Sie, hauptsächlich davon profitieren, daß vorübergehend ein Priester mehr für Sie da ist und sich um Sie sorgen kann.

Mit herzlichem Segensgruß,  
Ihr P. A Fuisting

d

#### BEDENK ES WOHL ...

Laß Alltagssorgen nicht zu mächtig werden,  
ein jeder Tag bringt doch der Sonne Licht.

und all die kleinlichen Beschwerden bezwinde sie, doch unterliege nicht.

Verstehe auch zur rechten Zeit vergessen,  
ein jeder Tag, er ist nur einmal dein,  
ein jeder Tag, er ist dir zugemessen,  
ein jeder Tag wird bald vorüber sein.

Ein jeder Tag bringt eine kleine Freude,  
für dich, wenn du sie sehen willst,  
sie hilft dir leichter tragen, wenn du heute  
für morgen deine Sehnsucht stillst.

Ein jeder Tag, ja eine jede Stunde,  
erlebe sie, durchlebe sie bewußt,  
dann tragen sie in ihrem tiefsten Grunde,  
doch etwas Sonne in die eigne Brust.

Und manches Schöne wirst du doch erkennen,  
und alles, alles wird erträglich sein:  
ein jeder Tag ist ein Geschenk zu nennen,  
bedenk es wohl ... er ist nur einmal dein.

C. W. Fischer

## 11. KÖLNER LITURGISCHE TAGUNG

**Von Freitag, 29. Februar, bis Sonntag, 02. März 2008**

**Veranstalter:** Initiativkreis katholischer Laien und Priester  
in der Erzdiözese Köln gemeinsam mit dem Initiativkreis Hamburg  
und „Orietur Occidens“, Hamburg

### **Anmeldung und Informationen:**

Initiativkreis Köln (H. Mertens), Tel.: 02227/6006  
Initiativkreis Hamburg (E. Pellengahr), Tel: 04532 / 281428

**Übernachtungs-Info:** 1. Frau Kubicek (Rolandstr. 61); Tel. 0221/93702020  
werktags (Bitte berufen Sie sich auf die Tagung)  
2. KölnTourismus, Tel. 0221 / 22130400

## **Thema: Die Künste im Dienst der Liturgie**

### **PROGRAMM**

#### **Freitag, den 29. Februar 2008**

- 17.00 Hl. Messe in der Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln  
(Neustadt-Süd)
- 18.00 Vortrag: Die Theologie des Bildes in der Kirche  
Referent: Dr. Peter H. Görg, Hartenfels
- 19.30 Abendessen

#### **Samstag, den 01. März 2008**

- 09.30 Pontifikalamt im überlieferten römischen Ritus mit S.E. Weihbischof  
Dr. Klaus Dick in St. Ursula, Ursulaplatz 24, 50558 Köln
- 11.00 anschließend Führung durch die romanische Kirche St. Ursula mit  
Dr. Clemens Kosch, Dalheim
- 13.15 Mittagessen
- 14.30 Vortrag: Was ist ein Heiligtum? - Anthropologische Grundlagen und  
heutige Realität  
Referent: Prof. Dr. P. Peter Ramers CSSp, St. Augustin
- 16.00 Podiumsdiskussion: Liturgie und Kirchenbau heute  
Teilnehmer: Prof. Dr. Albert Gerhards, Bonn; P. Franz Proisinger FSSP,  
Thalwil (CH); Prof. Dr. P. Peter Ramers CSSp  
Moderation: Martin Rothweiler, EWTN-TV, Bonn
- 18.00 Vesper in Maria Hilf
- 18.45 Abendessen
- 19.30 Vortrag: Alter und neuer Tempel im Hebräerbrief  
Referent: P. Franz Proisinger FSSP

#### **Sonntag, den 02. März 2008**

- 10.00 Hl. Messe als levitiertes Amt in der Kirche Maria Hilf
- 11.30 Vortrag: Die Gregorianik – Gestalt und Aussage  
Referent: Dr. Wilfried Haßelberg-Weyandt, Hamburg  
Kantor: Dipl.-Theol. Thomas Baumann, Dinslaken
- 13.00 Mittagessen
- 14.30 Vesper / Ende der Tagung

**Zur Kostendeckung bitten wir um Ihre Spende!**

Initiativkreis Köln, Konto 0373 000 478 Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99

## GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – JANUAR 2008

Di.	01.01.	Oktav von Weihnachten	Choralamt	10:00
Mi.	02.01.	<u>Fest des hl. Namens Jesu (II. Kl.)</u>	hl. Messe	18:30
Do.	03.01.	vom Tag – euch. Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	04.01.	Herz-Jesu-Freitag –anschl. Andacht	hl. Messe	18:30
Sa.	05.01.	Herz-Mariä-Sühnesamstag –Wasserweihe	hl. Messe	9:00
So.	06.01.	Fest der Erscheinung des Herrn (I. Kl.)	Choralamt	10:00
Mi.	09.01.	vom Tage	hl. Messe	18:30
Do.	10.01.	vom Tage - anschl. euch. Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	11.01.	vom Tage	hl. Messe	18:30
So.	13.01.	Fest der Hl. Familie (II.Kl.)	Choralamt	10:00
Mi.	16.01.	hl. Marcellus I.	hl. Messe	18:30
Do.	17.01.	hl. Antonius –anschl. euch. Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	18.01.	vom Tage	hl. Messe	18:30
So.	20.01.	Sonntag Septuagesima	Choralamt	10:00
Mi.	23.01.	hl. Raymund von Peñafort	hl. Messe	18:30
Do.	24.01.	hl. Timotheus - anschl. euch. Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	25.01.	Bekehrung des hl. Paulus	hl. Messe	18:30
So.	27.01.	Sonntag Sexagesima	Choralamt	10:00
Mi.	30.01.	hl. Martina	hl. Messe	18:30
Do.	31.01.	hl. Johannes Bosco - anschl. euch. Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	01.02.	hl. Ignatius von Antiochien - Herz-Jesu-Freitag –anschl. Andacht	hl. Messe	18:30
Sa.	02.02.	<u>Fest der Darstellung des Herrn (Maiä Lichtmeß, II. Kl.)</u> – Kerzenweihe	hl. Messe	9:00
So.	03.02.	Sonntag Quinquagesima	Choralamt	10:00
Mi.	06.02.	Aschermittwoch –gebotener Fast- und Abstinenztag	hl. Messe	18:30

Kirche „Maria Hilf“: Rolandstraße 59, 50777 Köln.

ÖPN: Stadt-, Straßenbahn: Haltestelle „Chlodwigplatz“; Linie 15, 16

Bus: Haltestelle „Rolandstraße“ mit 017, 132, 133.

Parkgelegenheiten: z.B. in der Rolandstraße, Zugweg, am Bonner Wall und Volksgartenstraße sowie stets am Volksgarten (nur 5-01 Min. zu Fuß!).

Rosenkranz: Beginn eine halbe Stunde vor den Werktagsmessen.

Beichtgelegenheit: Eine ½ Stunde bis 5 Min. vor jeder hl. Messe und auf Anfrage.

## GOTTESDIENSTORDNUNG DÜSSELDORF – JANUAR 2008

Di.	01.01.	Oktav von Weihnachten	Choralamt	10:30
Do.	03.01.	Priesterdonnerstag – Gebetsabend	hl. Messe	18:30
Fr.	04.01.	Herz-Jesu-Freitag	hl. Messe	18:30
Sa.	05.01.	Herz-Mariä-Sühnesamstag - Wasserweihe	hl. Messe	8:30
So.	06.01.	Fest der Erscheinung des Herrn (I. KL.)	Choralamt	10:30
Mo.	07.01.	vom Tage	hl. Messe	18:30
Di.	08.01.	vom Tage	hl. Messe	7:30
Do.	10.01.	vom Tage	hl. Messe	18:30
Fr.	11.01.	vom Tage	hl. Messe	18:30
Sa.	12.01.	hl. Maria am Samstag	hl. Messe	8:30
So.	13.01.	Fest der Hl. Familie (II. KL.)	Choralamt	10:30
Mo.	14.01.	hl. Hilarius	hl. Messe	18:30
Di.	15.01.	hl. Paulus der Einsiedler	hl. Messe	7:30
Do.	17.01.	hl. Antonius	hl. Messe	18:30
Fr.	18.01.	vom Tage	hl. Messe	18:30
Sa.	19.01.	hl. Maria am Samstag	hl. Messe	8:30
So.	20.01.	Sonntag Septuagesima	Choralamt	10:30
Mo.	21.01.	hl. Agnes	hl. Messe	18:30
Di.	22.01.	hll. Vincentius und Anastasius	hl. Messe	7:30
Do.	24.01.	hl. Timotheus	hl. Messe	18:30
Fr.	25.01.	Bekehrung des hl. Paulus	hl. Messe	18:30
Sa.	26.01.	hl. Poykarp	hl. Messe	8:30
So.	27.01.	Sonntag Sexagesima	Choralamt	10:30
Mo.	28.01.	hl. Petrus von Nola	hl. Messe	18:30
Di.	29.01.	hl. Franz von Sales	hl. Messe	7:30
Do.	31.01.	hl. Johannes Bosco - anschl. euch. Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	01.02.	hl. Ignatius v. Antiochien - Herz-Jesu-Freitag	hl. Messe	18:30
Sa.	02.02.	<u>Fest der Darstellung des Herrn (Maiä Lichtmeß, II. KL.)</u> – Kerzenweihe	hl. Messe	8:30
So.	03.02.	Sonntag Quinquagesima	Choralamt	10:30
Mo.	04.02.	hl. Andreas Corsini	hl. Messe	18:30
Di.	05.02.	hl. Agatha	hl. Messe	7:30
Mi.	06.02.	Aschermittwoch – gebotener Fast- und Abstinenztag	hl. Messe	?????

Ort: Pfarrkirche St. Dionysius, Abteihofstraße 25, 40221 Düsseldorf-Volmerswerth.

In den umliegenden Straßen bestehen ausreichend Parkmöglichkeiten!

ÖPN: Straßenbahn: Linie 701 (Station Hellriegelstraße, ca. 300 Meter Fußweg);

Bus: Linie 726 (bis Station Volmarweg).

Beichtgelegenheit: ¼ Stunde vor den Choralämtern und stets auf Anfrage.

## TERMINE JANUAR 2008

Hannover: Samstag, 05. Januar: Gebetsabend der Gemeinschaft "Ad vitam" in der Krypta der St. Clemens-Basilika, Hannover (Ecke Am Kanonenwall/Goethestr.), Dreikönigswasserweihe 16.30

19:00 Aussetzung und Beichtgelegenheit, 21:00 gesungene Messe.

Sonntag, 06. Januar: Choralamt um 8:30 Uhr in der Krypta, anschl. Agape und Jugendkatechese

Sonntag, 20. Januar – Choralamt um 10:45 Uhr in der Kirche St. Benno, Hannover (Stadtteil Linden-Nord, Offensteinstr. 8)

Straßenbahn: Linie 01 (Richtung Ahlem), Haltest. Leinaustr.

Bus: Linie 700

Parkmöglichkeiten: z.B. Freizeitheim Linden, ca. 01 Min. zu Fuß

Studentenkreis St. Albertus Magnus: 12. Januar - 8:00 hl. Messe, anschl. Frühstück und Vortrag

Familiensonntag (Einkehrtag): 13. Januar, weitere voraussichtliche Termine: 10. Februar, 9. März.

Kinder- und Firmkatechese in Düsseldorf: 26. Januar

Hausbesuche, Krankenkommunion, Betreuung, Ministrantenschulung: auf Anfrage.

## ADRESSEN UND KONTEN

Niederlassung der Priesterbruderschaft St. Petrus in Köln:

Johann-Heinrich-Platz 01, 50935 Köln-Lindenthal

P. Daniel R. Eichhorn (ROMA-AETERNA@GMX.AT)

P. Andreas Fuisting

P. Andreas Lauer (P.LAUER@FSSP.CH)

P. Miguel Stegmaier M.A. (PMS@FSSP.ORG)

Fernruf: 0221/943 54 - 25

Telefax: - 26

Internet: [WWW.MARIA-HILF-KOELN.DE](http://WWW.MARIA-HILF-KOELN.DE)

[WWW.DUESSELDORF-BRUDERSCHAFTSANKTPETRUS.DE](http://WWW.DUESSELDORF-BRUDERSCHAFTSANKTPETRUS.DE)

Spenden: Förderverein St. Alfons e.V., Konto: 156.084.503, Postbank Köln, BLZ 370.010.50 - IBAN DE25 3701 0050 0156 0845 03 –BIC PBNKDEFF

Herausgeber des Kölner Rundbriefs: Förderverein St. Alfons e.V. F. d. Inh. verantwortlich: P. D. Eichhorn.

**ZU GUTER LETZT: „SIND SIE UNZUFRIEDEN, SAGEN SIE ES  
UNS, SIND SIE ZUFRIEDEN, SAGEN SIE ES ANDEREN!“**